

SAN FRANCISCO Palais of the Legion of Honor. 10. 11. 1973–13. 1. 1974: Prints of the Italian Renaissance.

STUTTGART Staatsgalerie. 15. 11. 1973–31. 1. 1974: Erich Heckel zum 90. Geburtstag.

ULM Kunstverein. 18. 11. 1973–6. 1. 1974: Ulmer Kunst.

WASHINGTON National Gallery of Art. Bis 25. 11. 1973: Drawings by sixteenth-century Italian masters from the collection Janos Scholz.

WIEN Graphische Sammlung Albertina. Bis 23. 12. 1973: Das Jahrhundert des Wiener Aquarells von 1780–1880. – Bis 18. 11. 1973: Walter Pichler, Zeichnungen und eine Plastik.

WUPPERTAL Von der Heydt-Museum. 30. 11. – 9. 12. 1973: Kunstmarkt belgischer Künstler.

XANTEN Galerie Hinskes Kocéa. Bis 30. 11. 1973: Helmut Heuberger, Ölbilder, Gouachen, Zeichnungen.

ZÜRICH Kunstgewerbemuseum. Bis 25. 11. 1973: Funktionelle Graphik von Anton Stankowski.

Kunsthaus. Bis 18. 11. 1973: Friedrich Kuhn-Retrospektive (im Helmhaus). – Bis 2. 12. 1973: Form und Farbe, Sammlung H. W. Siegel.

Gimpel & Hanover Galerie. Bis 24. 11. 1973: Horst Antes, neue Bilder und Gouachen. Galerie Stummer & Hubschmid. Bis 26. 11. 1973: Markus Dulk, Zeichnungen.

ZAGREB Galerije Grada Zagreba. Bis 18. 11. 1973: Bruno Munari.

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

AUSSTELLUNG ZUM LEBEN UND WERK DES BILDHAUERS HANS GASSER

Das Kunsthistorische Institut der Universität Wien und die Österreichische Galerie suchen für eine Dokumentation zum Leben und Werk des Bildhauers Hans Gasser (Eisentratten b. Gmünd in Kärnten 1817 – Pest in Ungarn 1868) Zeichnungen, Gemälde, plastische Entwürfe und ausgeführte Plastiken von seiner Hand und alle Dokumente zu seinem Leben und Werk.

Es wird gebeten, diese Herrn Dr. Walter Krause, Kunsthistorisches Institut der Universität Wien, Universitätsstraße 7, 1010 Wien, bekanntzugeben.

REDAKTIONELLE MITTEILUNG

Berichtigung

Bei den Hochschulnachrichten im Augustheft dieses Jahrgangs wurde innerhalb der Angaben für das Kunstgeschichtliche Institut der Universität Freiburg (S. 236) bei der Dissertation von Sabine Enders versehentlich noch der Arbeitstitel statt des endgültigen Titels aufgeführt. Es muß heißen: Sabine Enders: Die Hochgotische Bauskulptur in Burgund.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom; Prof. Dr. Florentine Mütterich und Prof. Dr. Willibald Sauerländer, München. – Verantwortlicher Redakteur: Dr. Günter Passavant, Redaktionsassistenten: Ingrid Allmendinger. – Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, 8 München 2, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg (P.h.G.): Dr. Tilman Schmitt, Rückersdorf; Raimund Schmitt, Rückersdorf). – Erscheinungsweise: monatlich. – Bezugspreis: Inland, vierteljährlich DM 6,50 zuzüglich Porto DM 1,- und Mehrwertsteuer DM -,41, insgesamt DM 7,91; Ausland, jährlich DM 26,- zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50 für Abonnenten der Zeitschrift, für Nichtabonnenten DM 3,-. – Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. – Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 11, Postfach 9110, Breite Gasse 58–60. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. – Bankkonten: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 356 782; Commerzbank, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 5 176 375; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00-857 (Verlag Hans Carl). – Druck: Albert Hofmann, Nürnberg.